

Aus- und Weiterbildung

Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter sind die Erfolgswelt eines Betriebes. Der Landesverband treibt intensive Nachwuchswerbung und redet mit, wenn es um neue Ausbildungswege oder Lehrinhalte geht. Zur Schulung von Berufspraktikern hat er ein Seminarprogramm entwickelt, mit dem sich Mitarbeiter/innen in Buchhandlungen und Verlagen kostengünstig und kompetent weiterbilden können.

Nachwuchswerbung

Der Verband betreibt intensive Nachwuchswerbung: Zielgruppen sind Schulabgänger und Multiplikatoren wie Arbeitsämter und Schulen. Attraktiver wurden unsere Ausbildungsberufe durch die 2006 abgeschlossene Reform des Berufsbildes Medienkaufmann/frau (vormals Verlagskaufmann/frau) und auch das Berufsbild „Buchhändler/in“ wird derzeit reformiert. Seit 2008 existiert auf Initiative des Landesverbandes ein Azubi-Netzwerk für Baden-Württemberg, das den Informationsaustausch zwischen den Azubis fördert.

Ausbildungsmarkt: Tendenz fallend

2009 gab es laut Auskunft des DIHT (Deutscher Industrie- und Handelskammertag) in Baden-Württemberg 350 Ausbildungsstellen für Medienkaufleute Digital und Print. Damit ist hier ein Rückgang zu verzeichnen (2008: 370 Medienkaufleute). Auch bundesweit bestätigt sich dieser Trend: Die Zahl der Azubis ging von 2.402 auf 2.325 zurück. Ein Minus gab es auch beim Ausbildungsberuf Buchhändler/in: Die Zahl der Ausbildungsstellen sank von 376 auf 334 und im Bund von 2.096 auf 1.867.

Zusammenarbeit mit Berufsschulen und IHKs

Der Landesverband arbeitet intensiv mit den Berufsschulen zusammen: Der Kontaktpflege dient ein jährliches Lehrertreffen und die Teilnahme der Schulleiter an einer Sitzung des Berufsbildungs-Ausschusses. Der Geschäftsführer und die Berufsbildungsreferentin stellen darüber hinaus die Organisationsstrukturen des Buchhandels in Anfängerfachklassen vor. Außerdem bezuschusst der Verband die Lehrtätigkeit nebenamtlicher Lehrkräfte. Gute Kontakte bestehen auch zu den IHKs, die zum Teil in unserer Geschäftsstelle die praktische Prüfung der Sortimentsbuchhändler durchführen.

Das Seminarprogramm 2009

Klassiker des Seminarangebots für Azubis sind die „Intensivseminare für auszubildende Medienkaufleute“ und das Seminar „Prüfungsvorbereitung für Buchhändler“. Berufspraktiker schätzen die Buchbesprechungen für Buchhändler, die über hundert Teilnehmer zählen. 2009 ließen sich 201 Teilnehmer in Seminaren des Landesverbandes schulen. Erstmals fanden regionale Buchhändlertreffen in Mannheim, Freiburg und Stuttgart statt.

Kommunikation & Information

Kommunikation und Information sind zentrale Anliegen des Landesverbandes: Mit dem Jahresbericht und einem E-Mail-Newsletter informiert er die Mitglieder über seine Aktivitäten. Alle Informationen gibt es zudem in unserer virtuellen Geschäftsstelle unter „www.buchhandelsverband.de“. Eine Plattform für einen intensiven Informations- und Meinungsaustausch ist auch unsere Hauptversammlung im 2-Jahres-Rhythmus.

Ort der Begegnung: Die Hauptversammlung

Die letzte Hauptversammlung des Landesverbandes fand am 1. Juni 2008 in Schwetzingen statt. Die Mitglieder bestätigten bei Vorstandswahlen die „alte“ Vorstandsmannschaft (Bild unten) – neu hinzu gewählt wurde Thomas Lindemann (Info Verlag, Karlsruhe), der das Amt des Schatzmeisters übernahm. Angenommen wurde außerdem ein Antrag, die Hauptversammlung nur noch im Zweijahresturnus abzuhalten. Aus diesem Grund wurde der HV 2008 ein Etatvorschlag für einen Doppelhaushalt 2008 / 2009 vorgelegt, den diese genehmigte. Bestätigt wurde auch eine Änderung der Beitragsordnung: Ab 1.1.2010 ist für Unternehmensgruppen mit mehreren selbständigen Mitgliedsfirmen nicht mehr ein pauschaler Konzernbeitrag von 60 TEUR, sondern ein prozentualer Konzernnachlass möglich. Die nächste Hauptversammlung des Landesverbandes findet am 12. Juni 2010 in Stuttgart statt.

Virtuelle Geschäftsstelle: www.buchhandelsverband.de

Die virtuelle Geschäftsstelle des Verbandes ist im Internet erreichbar unter „www.buchhandelsverband.de“. Seit 2008 existiert ein gemeinsames Portal aller Landesverbände und des Bundesverbandes. Neu ist bei diesem Auftritt „Mein Börsenverein“, ein geschlossener Bereich exklusiv für Mitglieder.

Der E-Mail-Newsletter

Mit dem vierteljährlichen E-Mail-Newsletter informieren wir die Mitglieder über unsere Angebote und Wissenswertes aus der Branche.

Tarifpolitische Informationen / Merkblätter

In unregelmäßigen Abständen informiert der Verband durch Merkblätter über branchenrelevante Themen. Unsere tarifpolitischen Informationen unterrichten Verlage mit Verbandstarifbindung zeitnah über Verhandlungsergebnisse bei Tarifgesprächen.

Tarifpolitik & wirtschaftliche Zahlen

Der Landesverband führt für Mitglieder der Fachgruppe Verlage, die eine Verbandstarifbindung vereinbaren, Tarifverhandlungen mit ver.di. Derzeit ist der Verband nur für die Verlage tarifpolitisch zuständig. Trotzdem erhalten auch die Sortimentsbuchhändler, die in der Regel die Tarife des Einzelhandelsverbandes anwenden, Informationen zum tarifpolitischen Geschehen.

Tarifverhandlungen für Verlage

Am 7. Mai 2009 erzielte der Landesverband mit der Gewerkschaft ver.di einen Tarifabschluss für Mitgliedsverlage mit Verbandstarifbindung. Es wurde vereinbart, die Tarifentgelte ab 1. Mai 2009 um linear 1,9 %, mindestens aber um 50 Euro zu erhöhen. Für die Laufzeit des Tarifvertrages – 1. Mai 2009 bis 31. Juli 2010 – erhielten die Arbeitnehmer außerdem eine Einmalzahlung von 140 Euro.

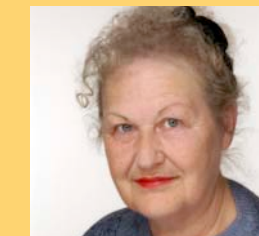
Die Tarifsituation für das Sortiment

Am 3. Juli 2009 gab es einen neuen Tarifabschluss für die rund 220.000 Beschäftigten im baden-württembergischen Einzelhandel: Ab 1. August 2009 erhielten sie 2,0 Prozent mehr Lohn und Gehalt. Eine weitere Anhebung um 1,5 Prozent legten die Tarifparteien für den 1. August 2010 fest. Außerdem wurde eine Einmalzahlung im März 2010 von 150 Euro vereinbart. Die Laufzeit des Tarifvertrages beträgt 24 Monate. Seit dem Jahr 2000 sind die Tarifverträge des Einzelhandelsverbandes nicht mehr allgemein verbindlich. Sie gelten nur für Sortimentler, die Mitglied im Einzelhandelsverband mit Tarifbindung sind und für deren Mitarbeiter, die Mitglied bei ver.di sind.

Wirtschaftliche Zahlen

Im Finanzkrisenjahr 2008 schnitt der Buchhandel gar nicht so schlecht ab, da die Erlöse weitgehend stabil blieben. Die gesamte Branche konnte trotz Krise ein kleines Plus von 0,4 % erwirtschaften. Die deutschen Buchverlage haben ihren Titelausstoß im Jahre 2008 gedrosselt: mit 94.276 Erst- und Neuauflagen liegt die Zahl der produzierten Titel um 2,3 Prozent niedriger als im Vorjahr. Die baden-württembergischen Verlage haben mit 10.494 Erstauflagen die Vorjahreszahl (13.216) ebenfalls deutlich unterschritten. 493 steuerpflichtige Buchverlage in Baden-Württemberg haben im Jahr 2007 zusammen einen Umsatz von 2,14 Milliarden Euro getätigt. Das sind rund 19 % des gesamten steuerbaren Umsatzes von Buchverlagen in Deutschland (11,3 Milliarden Euro). 780 baden-württembergische Buchhandlungen setzten im Jahr 2007 rund 593 Millionen Euro mit Büchern und Fachzeitschriften um, das sind rund 15 % des steuerbaren Umsatzes im Einzelhandel mit diesen Verlagserzeugnissen in Deutschland (Gesamtvolumen: rund 3,9 Milliarden Euro).

Geschäftsstelle und Ansprechpartner



Anneliese Altwater
Buchhaltung,
Personalwesen
(0711) 6 19 41-30
altwater@
buchhandelsverband.de



Andrea Baumann
Presse, Welttag des
Buches, Vorlesewettbewerb,
Internet,
Newsletter
(0711) 6 19 41-23
baumann@
buchhandelsverband.de



Inga Hamann
Stuttgarter
Buchwochen,
ALA, ACRL
(0711) 6 19 41-28
hamann@
buchhandelsverband.de



Brigitte Jetschina
Berufsbildung,
Seminare
(0711) 6 19 41-25
jetschina@
buchhandelsverband.de



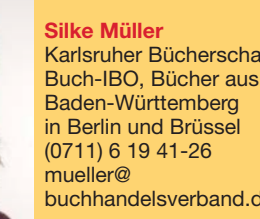
Silke Müller
Karlsruher Bücherschau,
Buch-IBO, Bücher aus
Baden-Württemberg
in Berlin und Brüssel
(0711) 6 19 41-26
mueller@
buchhandelsverband.de



Margit Knöppel
Sekretariat des
Geschäftsführers,
Tarif- und sozial-
politische Auskünfte
(0711) 6 19 41-21
knoepfel@
buchhandelsverband.de



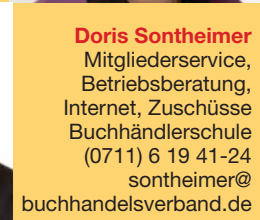
Doris Sontheimer
Mitgliederservice,
Betriebsberatung,
Internet, Zuschüsse
Buchhändlerschule
(0711) 6 19 41-24
sontheimer@
buchhandelsverband.de



Johannes Scherer
Geschäftsführer
(0711) 6 19 41-22
scherer@
buchhandelsverband.de



Beatrix Sureanu
Dt. Fotobuchpreis,
Stuttgarter
Kinder + Jugend-
buchwochen
(0711) 6 19 41-31
sureanu@
buchhandelsverband.de



Impressum:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels,
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Paulinenstraße 53, 70178 Stuttgart
Telefon (0711) 61 94 10, Fax (0711) 6 19 41 44
E-Mail: post@buchhandelsverband.de
Internet: www.buchhandelsverband.de

Redaktion: Andrea Baumann,
Johannes Scherer
Erscheinungsdatum: April 2010
ISBN 978-3-922049-18-0

Der Vorstand: Cornelius Kieser / Sabina Kratt / Wolfgang Henn / Dr. Konrad Wittwer (Vorsitzender) / Dr. Patricia Scholten (stv. Vorsitzende) / Klaus Willberg / Thomas Lindemann (Schatzmeister) / Rudolf Sommer (v.l.n.r.)



Landesverband Baden-Württemberg
Börsenverein des Deutschen Buchhandels



Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg

Der Landesverband vertritt die Interessen von 673 Buchhandlungen und Buchverkaufsstellen, 293 Verlagen, 7 Verlagsvertretern sowie 13 Zwischenbuchhändlern in Baden-Württemberg. Er leistet regionale Lobbyarbeit, Branchenmarketing, Lese- und Nachwuchsförderung. Bei großen Publikumsveranstaltungen – wie z. B. den Stuttgarter Buchwochen – wirbt er erfolgreich für Bücher und Lesen.

Das Serviceangebot

Beratung

- Betriebswirtschaftlicher Beratungsdienst
- Existenzgründungsberatungen
- Auskünfte zum Arbeits-, Tarif- und Wettbewerbsrecht

Preisbindung

- Verfolgung von Preisbindungsverstößen
- Auskünfte zu Preisbindungsfragen
- Beratung der Öffentlichen Hand bei Schulbuchaufträgen

Marketing für das Buch

- Stuttgarter Buchwochen, Karlsruher Bücherschau, Kinder + Jugendbuchwochen
- Teilnahme an Verbrauchermessen
- Beteiligung an Auslandsmessen
- Wanderausstellungen
- Wettbewerb „Deutscher Fotobuchpreis“
- Welttag des Buches: Bücherfest

Politische Lobbyarbeit

- Politische Lobbyarbeit auf Länderebene
- Parlamentarischer Abend
- Geführter Rundgang für Landespolitiker über die Frankfurter Buchmesse

Leseförderung

- Vorlesewettbewerb (Landesentscheid)
- Welttag des Buches: Gutscheinkarteaktion für baden-württembergische Schulen

Nachwuchspflege / Aus- und Weiterbildung

- Informationsveranstaltungen an den Berufsschulen
- Nachwuchswerbung
- Azubinetz für Baden-Württemberg
- Mitwirkung bei der Entwicklung der Berufsbilder „Buchhändler“ und „Medienkaufmann“
- Kostengünstige Seminare für Sortimenter und Verleger
- Intensivseminare für auszubildende Medienkaufleute
- Prüfungsvorbereitungsseminare für Buchhändler/innen

Tarifpolitische Arbeit

- Tarifverhandlungen für die Verlage mit Verbandstarifbindung
- Tarifinformationen für Verleger und Buchhändler

Kommunikation

- Arbeitsausschüsse
- Ausstellungskommissionen
- Jahresbericht
- Mitglieder-Newsletter
- Virtuelle Geschäftsstelle: www.buchhandelsverband.de

Marketing für das Buch – die Ausstellungen

Der Verband veranstaltet Buchausstellungen und nimmt an Buch- bzw. Verbrauchermessen teil. Das bietet Mitgliedern vielfältige Möglichkeiten, ihre Verlagszeugnisse einem (inter)nationalen Publikum vorzustellen. Vor allem die Stuttgarter Buchwochen, die Karlsruher Bücherschau und die Kinder + Jugendbuchwochen werben erfolgreich für das Buch und geben zahlreiche Kaufimpulse.

Die Stuttgarter Buchwochen 2009

Etwa 114.000 Bibliophile kamen zu den Stuttgarter Buchwochen 2009 (19.11. bis 13.12.): Bei einer der größten regionalen Buchausstellungen konnten sie in die Welt der Literatur und der Musik – so das Schwerpunktthema 2009 – eintauchen. Neben heimischen Printerzeugnissen standen Bücher aus dem Gastland Finnland im Mittelpunkt. Höhepunkt war Richard von Weizsäcker und sein Buch „Der Weg zur Einheit“.

Die Karlsruher Bücherschau 2009

Mehr als 60.000 Besucher verzeichnete die Bücherschau 2009 (12.11. bis 6.12.) im Regierungspräsidium Karlsruhe. Bei ihrer 27. Auflage präsentierte die große Buchausstellung das Gastland Slowakei und das Schwerpunktthema „Reisewelten – Lesewelten“. Beim Publikum gefragt waren die Krimlesungen und die Flüssigen Freitage, bei denen Literatur mit edlen Getränken gepaart wird.

3. Stuttgarter Kinder + Jugendbuchwochen 2009

Dass man auf den Kinder + Jugendbuchwochen (19. bis 29.3.) ganz schön schlau werden kann, entdeckten rund 20.000 junge Besucher/innen: Die Schau prä-

sentierte den Schwerpunkt „Wissen und Wissenschaft“. Experimentierworkshops, und Veranstaltungen rund ums Sachbuch gehörten ebenso zum Programm wie die Begegnung mit Kinderbuchautoren.

Die Buch-IBO 2009

Nicht nur klassische Buchkäufer erreichen wir bei der Internationalen Bodenseemesse in Friedrichshafen (18. bis 22.3.): 72.000 Besucher zählte die gesamte Messe – viele davon kamen auch zur Buch-IBO.

Leipziger Buchmesse 2009

18 Verlage zeigten auf der wichtigsten Frühjahrsmesse (12. bis 15. 3.) am Gemeinschaftsstand der Landesverbände ihre Produkte.

Gartenschau 2009 / Rechberghausen

Eine „Bibliothek“ für Gartenfreunde entstand vom 29.5. bis 14.6. bei der Gartenschau in Rechberghausen mit 2.000 Büchern zu „Natur, Garten, Umwelt“.

Bücher aus Baden-Württemberg in Berlin

Vom 26.11. bis 18.12. brachten 57 Verlage ein Stück „Musterländerle“ in die Berliner Landesvertretung. Ein Schwerpunkt war „Politik“.

Bücher aus Baden-Württemberg – weltweit präsentiert

Die Beteiligung an Auslandsmessen ermöglicht die Präsentation baden-württembergischer Verlagszeugnisse in Europa und im außereuropäischen Ausland. Mit Wanderausstellungen wirbt der Landesverband außerdem für das Verlags- und Bundesland Baden-Württemberg. Diese können regional, bundesweit und sogar – wie der Deutsche Fotobuchpreis – international zum Einsatz kommen.

„Deutscher Fotobuchpreis“

Der Deutsche Fotobuchpreis ist der renommierteste Preis für Fotobücher im deutschsprachigen Raum. Der Landesverband verleiht die undotierte Auszeichnung in den drei Kategorien Fotobildbände, Fotogeschichte/Fototheorie sowie Fotolehrbücher. Eine Fachjury wählte 2009 rund 180 herausragende Bücher unter den Einsendungen aus – darunter auch 18 Siegertitel mit den Prädikaten „Gold“ und „Silber“. Alle ausgewählten Bücher gehen als Wander-Ausstellung „auf Tournee“: Etwa 400.000 Fotobegeisterte sahen im letzten Jahr diese Fotobuch-Sonderschau, die z. B. bei der Buchmesse Frankfurt und dem Forum für Fotografie in Köln gastierte.

„German Books and Periodicals“ bei der ALA

Die American Library Association (ALA), der älteste und größte Bibliotheksverband weltweit, tagte vom 9. bis 14. 7. in Chicago. Unser Gemeinschaftsstand „German Books and Periodicals“ ist eine etablierte Anlaufstelle für Bibliothekare, die für den Einkauf deutscher Bücher zuständig sind.

Gemeinschaftsstand bei der ACRL

Zum zweiten Mal nahm unser Landesverband mit einem Gemeinschaftsstand an der ACRL (Association of College and Research Libraries) vom 12. bis 15. März 2009 in Seattle teil und präsentierte bei dieser Plattform für wissenschaftliche Verlage über 450 Bücher.

Bücher aus Deutschland in Brüssel

Vom 8. Mai bis 5. Juni 2009 zeigten wir in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Brüssel eine große Literaturschau aus 60 Verlagen. Gästegruppen der Landesvertretung und Politiker zählten zu den Besuchern der Ausstellung. Beliebt: Die Sonderschauen „Politik und Zeitgeschehen“, „Baden-Württemberg im Buch“ sowie „Bücher aus Baden-Württemberg“.

„German Books and Periodicals“ bei der ALA

Die American Library Association (ALA), der älteste und größte Bibliotheksverband weltweit, tagte vom 9. bis 14. 7. in Chicago. Unser Gemeinschaftsstand „German Books and Periodicals“ ist eine etablierte Anlaufstelle für Bibliothekare, die für den Einkauf deutscher Bücher zuständig sind.

„Autoren aus Baden-Württemberg und ihre Bücher“

Die vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst geförderte, und rund 800 Titel umfassende, belletristische Wanderausstellung können Buchhandlungen, Bibliotheken und andere öffentliche Einrichtungen ausleihen und in ihren Räumen präsentieren. 2009 entstand eine komplett aktualisierte Kollektion, die ab 2010 gebucht werden kann.

Branchenmarketing & Leseförderung

Der UNESCO Welttag des Buches am 23. April würdigt die kulturelle Bedeutung von Büchern und Lesen. Der Buchhandel nutzt den Gedenktag verstärkt für Marketing-Aktionen. Leseförderung steht im Focus des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels: Der Landesverband veranstaltet den Landesentscheid dieses renommierten Schülerwettbewerbs.

Gutschein-Aktion für Viert- und Fünftklässler

Viert- und Fünftklässler in ganz Deutschland konnten bei einer bundesweiten Aktion zum Welttag des Buches vom 20. April bis 9. Mai 2009 Gutscheine für den Geschenkbund „Ich schenk dir eine Geschichte“ im Buchhandel einlösen. 3.064 vierte und fünfte Klassen in Baden-Württemberg hatten Gutscheine bestellt, etwa 400 Buchhandlungen im Land lösten sie ein. In ganz Deutschland nahmen rund 30.500 Klassen teil – und es wurden etwa 790.000 Exemplare des Geschenkbands ausgegeben. Durchgeführt wurde die Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ vom Bundesverband und den Landesverbänden des Deutschen Buchhandels, zusammen mit der Stiftung Lesen, bundesweit unterstützt von den Buchhändlern vor Ort, dem cbj-Verlag, der Deutschen Post AG, dem ZDF und den Kultusministerien der Länder.

Lesen macht Spaß – heute wie vor 50 Jahren

2009 beging der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, an dem jährlich mehr als 600.000 Sechstklässler teilnehmen, seinen 50. Geburtstag. Der Landesentscheid Baden-Württemberg fand aus diesem Anlass am 14. Mai im Landtag von Baden-Württemberg statt – Schirmherr der Veranstaltung war Ministerpräsident Günther Oettinger. Jury-Mitglieder waren u. a. Sylvia Braun, die Landesiegerin des Jahres 1959, die stellvertretende Landtagspräsidentin Christa Voss-Schulte und die Thienemann-Autorin Sabine Blazy. Den Jubiläumswettbewerb 2009 gewannen Luisa Rank aus Rottweil und Yusuf Sis aus Schramberg.

Auftakt zum Welttag: Büchertalk „Mein Buch Nr. 1“

Vier prominente Baden-Württemberger sprachen am 23. April 2009 über Bücher, die ihnen besonders viel bedeuten. Unter dem Motto „Mein Buch Nr. 1“ konnten rund 160 Zuhörer im Literaturhaus Stutt-

Politische Lobbyarbeit

Der Landesverband leistet politische Lobbyarbeit auf Landesebene – er pflegt Kontakte zu Ministerien, Abgeordneten sowie Kommunen und Landkreisen. Neben Einzelgesprächen mit politischen Verantwortungsträgern erreicht er größere Gruppen von Abgeordneten vor allem beim Parlamentarischen Abend. Der Kontaktpflege dient auch der geführte Rundgang bei der Frankfurter Buchmesse.

Der Parlamentarische Abend – Kontakte pflegen und Problembewusstsein wecken

Buchhändler und Verleger aus Baden-Württemberg luden die Abgeordneten des Landtags am 7. Oktober 2009 ins Landtagsrestaurant Plenum ein, um mit ihnen über Themen zu diskutieren, die die Branche bewegen. Als Gastredner begrüßten wir Ronald Schild von der MVB Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels GmbH, der über die neuesten Entwicklungen auf dem Markt des E-Book-Reader sprach. „Ach, ich hab so Herzgeschichten“ hieß ein Programm mit den Sprechern Ulrike Goetz und Rudolf Guckelsberger, das von Ulrich Wedlich an der Gitarre begleitet wurde und den unterhaltsamen Ausklang des Abends bildete. Am Parlamentarischen Abend nahmen 39 Abgeordnete, 4 vom Bündnis 90/Die Grünen, 19 von der CDU, 3 von der FDP/DVP und 13 von der SPD teil.

Ständige Gespräche mit Abgeordneten

Wir sind das ganze Jahr im Gespräch mit verschiedenen Abgeordneten und können daher kurzfristig reagieren, wenn akute politische Probleme auftreten.

Politiker besuchen die Frankfurter Buchmesse

Der Landesverband lädt jedes Jahr Minister und Staatssekretäre zu einem geführten Rundgang bei der Frankfurter Buchmesse ein. Viele Politiker schätzen es, unter sachkundiger Führung „Messeluft zu schnuppern“. Wir vermitteln ihnen darüber hinaus interessante Gesprächspartner an den Ständen baden-württembergischer Verlage. Bei der Auswahl der Gesprächspartner wird soweit wie möglich ein repräsentativer Querschnitt aus der Verlagslandschaft Baden-Württembergs gezeigt. Auch hier ist es unser Ziel, das Bewusstsein für die Probleme der Branche bei den Politikern zu schärfen: Viele Verleger nutzten in den vergangenen Jahren die Gelegenheit, um auf drängende Probleme des Urheberrechts hinzuweisen. 2009 führten wir Kultusminister Helmut Rau, Wirtschafts-Staatssekretär Richard Drautz und den Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Dr. Dietrich Birk über die Messe.

www.buecherschau.de

